



Mitfeiern beim Jubiläum auf der Wiesn

125. Bayerisches Zentral-Landwirtschaftsfest

22.-30.09.2012 beim Oktoberfest in München



Pressemitteilung

30. September 2012

„Das Jubiläums-ZLF war ein voller Erfolg!“

Bayerischer Bauernverband zieht positive Bilanz für 125. ZLF

München (bbv) – Einmal drehen die Pferdegespanne noch ihre Runden im Großen Ring, dann ist das 125. Bayerische Zentral-Landwirtschaftsfest zu Ende. Heute Abend schließen sich die Pforten des ZLF-Geländes und der Bayerische Bauernverband als Veranstalter zieht eine äußerst positive Bilanz. „Das Jubiläums-ZLF war ein voller Erfolg“, sagte BBV-Präsident Walter Heidl. „Die Stimmung bei den Besuchern und Ausstellern war einzigartig und einem Jubiläum sehr angemessen.“ Mit insgesamt über 370.000 Besuchern kamen etwa genauso viele Besucher wie 2008.

Vom 22. bis zum 30. September 2012 bot Deutschlands älteste Agrarausstellung Land- und Forstwirtschaft zum Anfassen, Genießen und Erleben. Mehr als 650 Aussteller auf rund 120.000 Quadratmetern, 15 Hallen, modernste Landtechnik im Freigelände, Sonderschauen und Veranstaltungen – das ZLF hat wieder Geselligkeit mit Information rund um aktuelle Themen der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft verbunden. „Diese Themen- und Genussvielfalt verleiht dem ZLF einen ganz eigenen Charakter“, sagte BBV-Präsident Heidl. Besonderer Magnet für Besucher aus Stadt und Land war erneut das Tierzelt und die exzellenten Tiervorführungen im Großen Ring. „Es freut mich besonders, dass so viele Bäuerinnen und Bauern sowie auch sehr viele Besucher ohne unmittelbaren landwirtschaftlichen Hintergrund, aber mit großem Interesse gekommen sind“, sagte Heidl. Die Besucherumfrage auf dem Festgelände zeigte, dass 42 Prozent nicht aus der Landwirtschaft kommen. „Ich wünsche Ihnen allen noch eine schöne Oktoberfestzeit. In vier Jahren sehen wir uns alle wieder auf dem ZLF, der ‚Mutter der Wiesn‘“, so Heidl zum Ende des Jubiläumsfests, das in enger Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten stattfand.

Unter dem Motto „LebensMittelPunkt Landwirtschaft“ wurde auf dem ZLF aber auch deutlich, wie wichtig eine moderne, effektive und nachhaltige Landwirtschaft für die Versorgung der Weltbevölkerung mit Lebensmitteln ist. Das verdeutlichte auch eine mehr als 12 Meter hohe und begehbare Weltkugel, die für die Besucher ein markanter Blickfang war. Im Obergeschoss dieser Holzkonstruktion stellte die Welthungerhilfe das Millenniumsdorf Nentaraja in Kenia vor. Es handelt sich dabei um ein vom Bayerischen und Deutschen Bauernverband unterstütztes Projekt, um die Landwirtschaft und die ländlichen Räume in Entwicklungsländern voranzubringen. Der Bau eines Felsregenfanges soll dazu beitragen, dass die Dorfbevölkerung durch gezielte Wasserspeicherung Dürrezeiten besser bewältigen kann. „Durch das Prinzip ‚Hilfe durch Selbsthilfe‘ wird hier ein wichtiger Beitrag zur Armutsbekämpfung geleistet“, sagte BBV-Präsident Walter Heidl und übergab zusammen mit Landesbäuerin Anneliese Göller und weiteren Unterstützern, insbesondere aus dem Kreis der ZLF-Aussteller, einen Scheck über 14.550 Euro an die Welthungerhilfe.

Bayerischer Bauernverband, Kommunikation, Max-Joseph-Straße 9, 80333 München

Telefon (0 89) 5 58 73-2 09, -210, -213; Telefax (0 89) 59 23 11

E-Mail: Kommunikation@BayerischerBauernVerband.de / Internet: www.BayerischerBauernVerband.de